



KammerChor

Kinzigtal

KLÄNGE
DER
NACHT

CHORWERKE VON
BRAHMS, DISTLER, PIAZZOLLA
UND WHITACRE

02. UND 03. NOVEMBER 2024
LEITUNG: MICHAEL HARTENBERG

EINLADUNG ZUM MITSINGEN

Für unser nächstes Projekt, das **Stabat Mater** von **Antonin Dvořák**, suchen wir Projektsängerinnen und -sänger in allen Stimmgruppen.

Wir proben wöchentlich Donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Aula des Robert-Gerwig-Gymnasiums Hausach. Probenbeginn ist der 07.11.2024.

Die Aufführungen sind für den 05. und 06. April 2025 geplant.

Bei Interesse bitten wir um eine Nachricht an kontakt@kammerchor-kinzigtal.de

PROGRAMM

Abendständchen
Drei Gesänge Op. 42 Nr. 1
Text: Clemens Brentano

Johannes Brahms
(1833 – 1897)

Stille der Nacht
Gottfried Keller
(1819 – 1890)

Vineta
Drei Gesänge Op. 42 Nr. 2
Text: Wilhelm Müller

Johannes Brahms

Suite Op. 35 No. 1
für Querflöte solo
- Lentement
- Modérément
- Gracieusement

Joseph Bodin de Boismortier
(1691 – 1755)

Darthulas Grabesgesang
Drei Gesänge Op. 42 Nr. 3
Text: nach Ossian,
von Johann Gottfried Herder

Johannes Brahms

Um Mitternacht
Friedrich Rückert
(1788 – 1866)

Nachtwache II
Nachtwache I
Fünf Gesänge Op. 104 Nr. 2+Nr. 1
Text: Friedrich Rückert

Johannes Brahms

PROGRAMM

Quays
für Altquerflöte solo

Giacinto Scelsi
(1905 – 1988)

An Wilhelm Hartlaub

Eduard Mörike
(1804 – 1875)

Um Mitternacht
Aus: Mörike-Chorliederbuch Op. 19

Hugo Distler
(1908 – 1942)

Abendsegen
Aus: Des Knaben Wunderhorn
(Brentano/Arnim)

Verfasser unbekannt
(Mündlich überliefert)

Sleep
Text: Charles Anthony Silvestri

Eric Whitacre
(*1970)

Suite Op. 98
für Querflöte solo
Allegro agitato

Willy Burkhard
(1900-1955)

Reminiscencia
Libertango
Arr. Oscar Escalada
(*1945)

Astor Piazzolla
(1921 – 1992)

Danke für Ihren Konzertbesuch.
Wir freuen uns über Ihre Spende am Ausgang.

TEXTE

Johannes Brahms: Drei Gesänge Op. 42

Nr. 1: Abendständchen

Hör', es klagt die Flöte wieder,
und die kühlen Brunnen rauschen,
golden weh'n die Töne nieder,
stille, stille, lass uns lauschen!

Holdes Bitten, mild Verlangen,
wie es süß zum Herzen spricht!
Durch die Nacht, die mich umfängen,
blickt zu mir der Töne Licht.

Nr. 2: Vineta

Aus des Meeres tiefem, tiefem Grunde
klingen Abendglocken, dumpf und matt,
uns zu geben wunderbare Kunde
von der schönen, alten Wunderstadt.

In der Fluten Schoß hinabgesunken,
blieben unten ihre Trümmer stehn;
ihre Zinnen lassen goldne Funken
widerscheinend auf dem Spiegel sehn.

Und der Schiffer, der den Zauberschimmer
einmal sah im hellen Abendrot,
nach derselben Stelle schiffte er immer,
ob auch rings umher die Klippe droht.

Aus des Herzens tiefem, tiefem Grunde
klingt es mir wie Glocken dumpf und matt.
Ach, sie geben wunderbare Kunde
von der Liebe, die geliebt es hat.

Eine schöne Welt ist da versunken,
ihre Trümmer blieben unten stehn;
lassen sich als goldne Himmelsfunken
oft im Spiegel meiner Träume sehn.

Und dann möcht' ich tauchen in die Tiefen,
mich versenken in den Wunderschein,
und mir ist, als ob mich Engel riefen
in die alte Wunderstadt herein.

Nr. 3: Darthulas Grabesgesang

Mädchen von Kola, du schläfst!
Um dich schweigen die blauen Ströme Selmas!
Sie trauren um dich!
Sie trauren um dich, den letzten Zweig
von Thruthils Stamm!

Wann erstehst du wieder in deiner Schöne?
Schönste der Schönen in Erin!
Du schläfst im Grabe langen Schlaf,
dein Morgenrot ist ferne!

Nimmer, o nimmer kommt dir die Sonne,
weckend an deine Ruhestätte:

Wach auf, Darthula! Frühling ist draußen!
Die Lüfte säuseln, auf grünen Hügeln,
holdselig, holdseliges Mädchen,
weben die Blumen!

Im Hain, im Hain wallt sprießendes Laub!
Wach auf, Darthula, wach auf!

Weiche, Sonne, dem Mädchen von Kola,
sie schläft!

Nie erhebt sie wieder in ihrer Schöne!
Nie wieder in ihrer Schöne,
nie siehst du sie lieblich wandeln mehr,
sie schläft!

TEXTE

Johannes Brahms: Fünf Gesänge Op. 104

Nr. 2: Nachtwache II

Ruhn Sie?
rufet das Horn des Wächters
drüben aus Westen,
und aus Osten das Horn rufet entgegen:
Sie ruhn.

Hörst du, zagendes Herz,
die flüsternden Stimmen der Engel?
Lösche die Lampe getrost,
hülle in Frieden dich ein.

Nr. 1: Nachtwache I

Leise Töne der Brust,
geweckt vom Odem der Liebe,
hauchet zitternd hinaus,
ob sich euch öffnen ein Ohr,

öffn' ein liebendes Herz,
und wenn sich keines euch öffnet,
trag ein Nachtwind euch
seufzend in meines zurück.

Hugo Distler: Um Mitternacht

1. Gelassen stieg die Nacht ans Land,
lehnt träumend an der Berge Wand,
ihr Auge sieht die goldne Waage nun
der Zeit in gleichen Schalen stille ruhn;
und kecker rauschen die Quellen hervor,
sie singen der Mutter, der Nacht,
ins Ohr vom Tage,
vom heute gewesenen Tage.

2. Das uralte alte Schlummerlied,
sie achtet's nicht, sie ist es müd;
ihr klingt des Himmels Bläue süßer noch,
der flücht'gen Stunden
gleichgeschwungnes Joch.

Doch immer behalten die Quellen das Wort,
es singen die Wasser im Schlaf
noch fort vom Tage,
vom heute gewesenen Tage.

TEXTE

Eric Whitacre: Sleep

The evening hangs beneath the moon,
A silver thread on darkened dune.
With closing eyes and resting head
I know that sleep is coming soon.

Upon my pillow, safe in bed,
A thousand pictures fill my head.
I cannot sleep, my mind's a-flight;
And yet my limbs seem made of lead.

If there are noises in the night,
A frightening shadow, flickering light,
Then I surrender unto sleep,
Where clouds of dream give second sight,

What dreams may come, both dark and deep,
Of flying wings and soaring leap
As I surrender unto sleep,
As I surrender unto sleep.

Unterm Mond schwebt der Abend,
Auf dunkler Düne zieht sich ein silberner Faden.
Mein Haupt sinkt herab, die Augen schließen sich
Und ich bin gewiss, schon bald
übermannt mich der Schlaf.

Auf meinem Ruhekissen, in der Sicherheit
meines Bettes.
Rasen mir hunderte von Bildern durch den Kopf.
Ich kann nicht schlafen, mein Geist flattert davon;
Und doch scheinen meine Glieder aus Blei zu sein.

Wenn die Nacht voller Geräusche,
Unheimlicher Schatten, flackerndem Licht ist,
Dann versinke ich im Schlaf,
Wenn einem die Schleier des Traums
andere Einsichten ermöglicht.

Welcher Traum mich auch überkommt,
ob dunkel und tief,
Ob fliegend auf Schwingen mit
kühnem Aufschwung,
Ich ergebe mich dem Schlaf.

(Übers.: <https://lyricstranslate.com/de/eric-whitacre-sleep-german>)

MICHAEL HARTENBERG | DIRIGENT



Michael Hartenberg, geb. 1960 in Wien, studierte an der Wiener Musikhochschule Chorleitung und Orchesterdirigieren und parallel am Salzburger Mozarteum Historische Aufführungspraxis bei Nikolaus Harnoncourt.

Nach dem Studium begann er zunächst als Kapellmeister am Stadttheater Passau. 1986 ging er nach Hamburg und gründete mit einigen Musikerkollegen das Musikseminar Hamburg, ein privates Konservatorium, welches er 20 Jahre unternehmerisch leitete und bis zur staatlichen Anerkennung führte (heute: Alfred-Schnittke-Akademie Hamburg). Er unterrichtete dort als Dozent für Dirigieren und Musikgeschichte.

Seit 2007 lebt er in Freiburg als Dirigent des Sinfonieorchesters Emmendingen, des Kammerchores Tallis-Ensemble Freiburg, des Kammerchores Ettenheim und als Cembalist des Freiburger Barockquartetts Ensemble Découvertes, das regelmäßig Kompositionsaufträge an renommierte Komponisten für das barocke Instrumentarium vergibt. Die Leitung des KammerChor Kinzigtal übernahm er im September 2023.

An der Freiburger Waldorfschule im Rieselfeld unterrichtet er seit 2011 Musik in der Oberstufe und leitet den Oberstufenchor sowie das Oberstufenorchester.

Konzertreisen als Pianist und Dirigent führten Michael Hartenberg durch ganz Europa und Südamerika.

Gemeinsam mit seiner Frau, der Flötistin Constanze von Baußnern, betreibt er die Kulturvogtei in Freiburg-Tiengen mit einer eigenen Konzertreihe.

CONSTANZE VON BAUßNERN | QUERFLÖTE

Constanze von Baußnern stammt aus einer Musikerfamilie, studierte an den Musikhochschulen Freiburg und Detmold Querflöte und besuchte Meisterkurse u.a. bei P. L. Graf, P. Meisen, R. Dick, B. Kuijken sowie A. Nicolet. Außerdem machte sie die Ausbildung zur Alexander-Lehrerin.

Sie wirkte in verschiedenen Orchestern mit (u.a. Deutsche Kammerphilharmonie, Philharmonisches Orchester Freiburg, Ludwigsburger Schlossfestspiele) und ist seit vielen Jahren eine gefragte Solistin bei Solokonzerten mit Orchester.

Ein Schwerpunkt ihrer musikalischen Tätigkeit ist die Kammermusik. So ist sie Mitglied im Flötenquartett Contravers, das Musik aus fünf Jahrhunderten auf vier verschiedenen Querflöten aufführt; im Ensemble Découvertes spielt sie Traversflöte. Zahlreiche Tourneen führten sie durch Europa, Südafrika und Südamerika.

Ein wichtiges Anliegen ist ihr seit vielen Jahren die Unterrichtstätigkeit. So arbeitet sie mit großer Freude sowohl mit Kindern als auch mit Studenten und gibt immer wieder Kurse in verschiedenen Ländern und Kontinenten.

JOCHEN FETZNER | SPRECHER

Jochen Fetzner, Jg. 1958, ist emeritierter Pfarrer der ev. Landeskirche in Baden. Viele Jahre lang war er als Religions- und Psychologielehrer in St. Georgen tätig. Seit 2021 arbeitet er als Seelsorger in der Klinik am Doniswald (Klinik für Psychotherapie und Seelsorge) in Königsfeld.

KAMMERCHOR KINZIGTAL

Am 21. März 1987 legte ein Doppelquartett mit dem Namen Sing und Spiel unter der Leitung von Friedhelm Bals den Grundstein für den heutigen KammerChor Kinzigtal. Heute besteht der Chor aus etwa 30 Sängerinnen und Sängern.

Durch seine regelmäßigen Konzerte auf hohem künstlerischen Niveau hat sich der KammerChor Kinzigtal im Laufe der Jahre zu einem anerkannten Kulturträger der Ortenau entwickelt. Doch auch im Ausland fand der Chor große Anerkennung. So gastierte er mehrfach in Hausachs Partnerstadt Arbois, unternahm Konzertreisen ins europäische Ausland und nahm an nationalen und internationalen Chorfestivals teil.

Schwerpunkt der musikalischen Arbeit liegt auf anspruchsvollem A-cappella-Gesang von der Renaissance bis zur Gegenwart. Zuletzt erklangen unter der Leitung von Michael Hartenberg verschiedene geistliche Motetten, u. a. *Jesu, meine Freude* von Johann Sebastian Bach. Aber es werden auch größere Werke erarbeitet, die stets eine besondere Herausforderung in der Chorarbeit darstellen. So kamen seit 2002 zahlreiche Oratorien wie z. B. der *Messias* von Georg Friedrich Händel oder die *Petite Messe Solenne* von Gioachino Rossini zur Aufführung.

SÄNGERINNEN UND SÄNGER

Sopran Mirka Franke | Verena Franke | Andrea Friede | Brigitte Gebert | Eva Giersch |
Ulrike Höhmann | Lea Moser | Priska Sum | Katja Witt

Alt Mirjam Bärmann | Elis Grassinger | Gudrun Kaspar | Brunhilde Kriele |
Gertrud Moser | Pia Moser | Constanze von Baußnern

Tenor Dominik Dengel | Corsin Kleiner | Arno Lehmann | Reinhard Wacker |
Stephan Ziehms

Bass Jürgen Bärmann | Wilfried Busse | Christian Giersch | Rudolf Klaiber |
Gerhard Laiblin | Harald Weisser



Der KammerChor Kinzigtal
ist Mitglied im



www.kammerchor-kinzigtal.de